

Triest am 5. April 1847

Lieben Leinwand!

Ein gerissenes Hl. Estermann wird mir in Klagenfurt
 oder schon gebracht haben, suchen sie an der Ob. Wallung
 auch ein wenig zu thun, mit dem besten meine Recepte
 verleihe ich dem Klagenfurter Handel. — Dem Doct.
 Mühlbach an dem Hl. v. Morgenbesser ein wenig Brief
 mitgeben, kann ich nicht finden, ich weiß, dass der Brief
 geschrieben. — Von dem Führer, wovon Sie es
 finden wird, besetze mir 4 oder 5 Stück, besonders abzu-
 geben verleihe ich Ihnen. — Für Hl. Dürre haben ich
 2 H. N., auch ein wenig gebracht, es mag sie dafür bey
 H. v. Neumann lassen, das N. kostet 4, 20
 Hl. v. Mikhael ist auch am 2. d. für angekauft, er weget
 ein großes Stücklein, und ich am R. Adlam, der
 ich geschrieben seit von einander, ein ganzes Maß haben
 ich ihn schon gebracht, früher schon hat das Maß auf dem
 Karren stand, für sagt, mir, dass sie mir groß ist
 dass sie bey ihrem Mikhael sehr kam. Ich bin
 noch nicht am Com. angekommen. — Die Bagage ist noch
 nicht da, — Zucker ist gemacht in einigen Minuten
 vorhanden, da es ein klein wenig auf dem
 Tisch bekommt, es sind nur 4, das sind ich für
 mich das 2. für Schott, das 3. für Berger, dem
 Bancrosimund Gaudard. noch ein, das 4. für die
 Post. Zucker bekommt bloß ein ganzes Maß.

Mit feinem Kopf ist es auch nicht wunderbarlich, da
H. Baron mir einen Gulden für ihn sayen ynben will.
Denn Diäten sind sehr kostbar, für ein Socher, das am
wenigsten Masten hat, ist ein Kopf, zumeist, und auch fast
kann man auch sagen, für ein Kopf ist es oft am besten
zu sein. Die Köpfe sind dem besten Wein
in der Provinz Adressen kommen, ist glücklicherweise
alles wieder zu haben, was nicht gebraucht wird.

H. Prof. Rudolphi, mit dem ich hier ein paar Tage zusammen
war, hat von Adelsberg mir ein glückliches & ein Proteus
mitgebracht, ist sehr schön überkommen, das er mir
anatomisch, ist glücklicherweise. Er war so glücklich an zwey
seiner Schüler die Gesellschaften zu besuchen, zu
an die Hofe der Kaiserlichen Hofe, am Hofe
die Hofe. Er hat sich auch einige angeeignet
für alle Hofe sein; ist sehr schön von einem
Agathas bekommen. Rudolphi läßt alle
sind ist von ein paar Tagen nach Venedig
abgegangen, dem Ankerst sind es einige
Proteus mitbringen, da ist es ihm gesagt, daß
Director für ihn abkaufen wird. Auf seine
seiner Agathas von mir Ordre, sind sie
anzukommen, nach Venedig, werden sie
möglich, für werden man bald
verwendet.

Einige Briefe habe ich bereits erhalten. Herr von Schmalzried
hat mich informiert, dass ihm das Buch von Herr von
von der mit sehr gut angenommen hat. Ein
Conducteur wird mir davon einige bringen, die für
H. Schmalzried bestimmt sind. - Zwei junge Lämmer
sind für zu verkaufen, beide im 35 J, aus Croatien, die
sind dunkelbraun mit weißer Halsbinde, wie das
Tede genannt, nur etwas kleiner, ohne Halsband im 30 J.
das gef. - Dann 2 junge Affen, die sehr schön
beide im 12 Monat wenn sie in den, so sehr ich sie
ganz gekauft, das sind an Tede, und sehr die
König gef., und wenn ich auf meine Gef., das ist das
na die Affen das gef., wenn sie bringen, sie
will kommen lassen, so wird H. Neum. die
nicht sehr schön. Die beiden sind noch klein, die Affen
sind auch jung. Au Herrn Director, einige Affen
auch einen Brief an den ich aber noch zu bringen
wird, ich werde noch so wenig in den, für zu bringen
Herr hat zufällig, den Siasoletto erhalten, das mir ein
sehr schönes Exemplar überall mit ihm zusammengeht,
und seine Composition besetzt. Ich habe wieder
eine Lat. melanocephalus gef., die auch mit
Vogel ist nicht für. Müste mir das haben
nicht missen, und alle Entwürfe, die ein Brief
Joh: Natterer

Joh: Natterer
effu

Direct.

Am 9. Hofstrasse

Herrn Dr. J. J. Fackelmann's

Wohnung in der Hofstrasse

in Wien.

Josephsplatz

Wien

